

Beschlussvorlage	6337/2021	AWB Herr Stoll
Kanalsanierung des Mischwasserkanales Römerstieg - Vergabe -		
Beratungsfolge	Werkausschuss AWB	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Werkausschuss beschließt, den Auftrag zur Kanalsanierung des Mischwasserkanales in einem Teilbereich der Straße „Römerstieg“ an den gesamtwirtschaftlichsten Bieter Firma Aarsleff Rohrsanierung GmbH, Siegburg, zum Angebotspreis in Höhe von brutto 52.664,25 € zu vergeben.

Gremium	Ja	Nein	Enthaltung	wie Vorlage	TOP
<u>Werkausschuss AWB</u>					

Sachverhalt:

In der Sitzung am 08.09.2020 wurde vom Werkausschuss mit Beschlussvorlage 6065/2020 die vorgesehene Kanalsanierung vorgestellt und die beschränkte Ausschreibung der Maßnahme beschlossen.

Die Baumaßnahme wurde von der zentralen Vergabestelle beschränkt ausgeschrieben. Dabei wurden vier Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Zur Submission am 05.03.2021 lagen Angebote von zwei Bietern vor. Bei keinem der Angebote liegen Ausschlussgründe gemäß VOB/A, § 16 Abs. 1 und 2 vor, sodass die Angebote wertbar sind. Die Angebote wurden von dem Planungsbüro H2R-Ingenieure, Bad Breisig, nachgerechnet und ausgewertet.

Ergebnisse

Es ergibt sich folgende Bieterreihenfolge:

lfd.- Nr.	Firma	Gesamt (€ brutto)	v. H. %
1	Aarsleff Rohrsanierung GmbH, Siegburg	52.664,25	100,00
2	Bieter	94.914,47	180,23

Allgemeine Bewertung

Insgesamt liegen zwei Angebote vor. Daher ist grundsätzlich von einem Wettbewerb auszugehen. Die Auskömlichkeit der Einheitspreise wurde durch die Firma Aarsleff Rohrsanierung GmbH bestätigt.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Mittel stehen im Wirtschaftsplan 2021, V., laufende Nummer 14 – Kanalerneuerung Römerstieg – in Höhe von 271.000 € zur Verfügung.

Ursprünglich war geplant, den Kanal im Römerstieg – gemeinsam mit der Erneuerung der Treppenanlage - in offener Bauweise zu erneuern. Durch die Verwaltung ist nunmehr die Sanierung der Treppenanlage im Nachgang beabsichtigt.

In der Sitzung am 08.09.2020 wurden dem Werkausschuss mit Beschlussvorlage 6065/2020 die beiden Varianten vorgestellt. Durch den Werkausschuss wurden die weiteren Planungsleistungen und die beschränkte Ausschreibung der gesamtwirtschaftlichsten Variante – der sog. „Variante 1“, Sanierung in geschlossener Bauweise als Schlauchsanierung – beschlossen.

Familienverträglichkeit:

Hat die geplante Entscheidung unmittelbare oder mittelbare Auswirkungen auf Familien in der Stadt Mayen?

keine Auswirkungen

Demografische Entwicklung:

Hat die vorgesehene Entscheidung unmittelbare Auswirkung auf die maßgeblichen Bestimmungsgrößen des demografischen Wandels und zwar

- die Geburtenrate
- die Lebenserwartung
- Saldo von Zu- und Wegzug (Migration, kommunale Wanderungsbewegung)

und beeinflusst damit in der Folge die Bevölkerungsstruktur der Stadt Mayen?

keine Auswirkungen

Barrierefreiheit:

Hat die vorgesehene Entscheidung unmittelbare oder mittelbare Auswirkungen auf die in der Stadt vorhandenen Maßnahmen zur Herstellung der Barrierefreiheit?

keine Auswirkungen

Innovativer Holzbau:

Sofern es sich um ein Bauwerk handelt: Kann das Bauwerk als innovatives Holzbauwerk errichtet werden:

Ja: Nein: Entfällt:

Welche Auswirkungen ergeben sich aus dem verfolgten Vorhaben für das Klima?:

Inwieweit wurden Klima- und Artenschutzaspekte berücksichtigt? Wurde beispielsweise bei Baumaßnahmen bzw. Renovierungsmaßnahmen die Möglichkeit von Solarthermie- und Photovoltaik-Anlagen geprüft? Wurde die CO2-Bilanz von zu beschaffenden Produkten geprüft / verglichen?

keine Auswirkungen

Anlagen:
